



Prof. Dr. Thomas J. Vogl

Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie an der Universitätsklinik Frankfurt am Main

Prof. Dr. Thomas Vogl wurde am 17.05.58 in München geboren. Er studierte Humanmedizin an der Ludwig-Maximilian-Universität in München, wo er am 14.12.82 seine Approbation als Arzt erhielt. Von 1983 bis 1989 arbeitete er als Assistenzarzt an der Radiologischen Klinik der Universität München und vom 01.01.90 bis 31.10.92 als Oberarzt. In dieser Zeit erwarb er seine Anerkennung als „Arzt für Radiologie“ mit Fachkunde für Strahlentherapie (15.02.89) sowie Fachkunde für Nuklearmedizin (01.03.92). Am 01.11.92 wurde er zum Leitenden Oberarzt der Strahlenklinik und Poliklinik der Freien Universität Berlin ernannt. Am 15.11.92 erfolgte das Berufungsverfahren zum C3-Professor Allgemeine Radiologie. In 04/96 erhielt er seine Anerkennung als Arzt für Neuroradiologie. Seit dem 01.11.98 leitet er als Direktor das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie inklusive der Pädiatrischen Radiologie, der Orthopädischen Radiologie und der Brustklinik an der der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt. Er ist Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen radiologischen und onkologischen Gesellschaften, Fakultätsmitglieder der Universität Frankfurt sowie Mitglied in verschiedenen Editorial Boards radiologischer und onkologischer Zeitschriften wie Radiology, Academic Radiology, European Radiology, Journal of Magnetic Resonance Imaging, Radiographics, Fortschritte auf dem Gebiet der Röntgenstrahlen, Der Radiologe etc. Zudem wurden ihm bereits zahlreiche wissenschaftliche Preise verliehen: Wilhelm Conrad Röntgen-Preis (Wiesbaden, 1991), Erster Preis der Französischen Röntgengesellschaft (Straßburg, 1992), Erster Preis der European Society of Head and Neck Radiology (Karlsruhe 1992), Hermann-Holthusen Preis durch die Deutsche Röntgengesellschaft (1994), Europäischer Kernspinpreis für die Entwicklung der Magnetresonanztomographie (1995), Pater-Leander-Fischer-Preis 2003 (München), Deutschlands Beste Klinik-Website 2005 (Novartis Pharma), Best Scientific Presentation ECR Wien 2007, Who's Who in the World, 20th Edition (2008) sowie Nominierung zum Mammazone-Wissenschaftspreis (2010). Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der Interventionellen Onkologie, der vaskulären Verfahren, Multidetektor CT, MRT, Evaluation von Kontrastmitteln sowie MR-gesteuerten Verfahren.